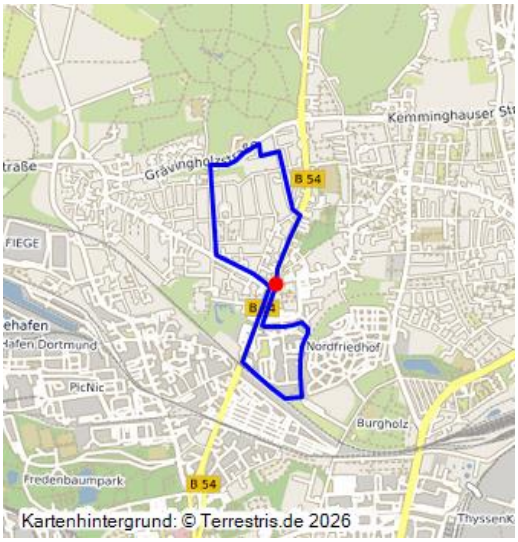
Zeche Minister Stein mit Kolonie Eving in Eving (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 440)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Arbeitersiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Dortmund
Kreis(e): Dortmund
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Zeche Minister Stein mit Kolonie Eving in Eving und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

32,4 m hohes Fördergerüst über Schacht IV der ehemaligen Zeche Minister Stein, das 1925 von der Dortmunder Union AG errichtet wurde, weit sichtbare Landmarke. Durch seine Größe und herausragende Höhe beherrscht der Hammerkopfturm Schacht IV das Ortsbild von Eving und ist zum Symbol für die ehemalige Zeche Minister Stein geworden; Zentralförderanlage auch Bodendenkmal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 250, Köln u. Münster.

Zeche Minister Stein mit Kolonie Eving in Eving (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 440)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Arbeitersiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 32 56,43 N: 7° 27 45,92 O / 51,54901°N: 7,46276°O
Koordinate UTM: 32.393.413,06 m: 5.711.999,41 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.601.505,86 m: 5.713.740,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zeche Minister Stein mit Kolonie Eving in Eving (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 440)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89676-20140406-26 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**